

Erfolgreicher Besatz von 213.000 Ostseeschnäpeln

30.04.2020

Mönkebude - In den späten Abendstunden des 28. April 2020 wurden 213.000 Ostseeschnäpel erfolgreich im Stettiner Haff besetzt.

Gegenstand eines Projekts am Institut für Fischerei der LFA MV ist die Schaffung von ökologischen und fischereibiologischen Grundlagen für den Aufbau eines nachhaltigen Managements des Ostseeschnäpels (*Coregonus maraena*) in der Vorpommerschen Boddenlandschaft. In Rahmen des Projektes läuft seit 2018 ein langfristig angelegter wissenschaftlicher Feldversuch, um zu klären, inwieweit Besatzmaßnahmen helfen können, den Bestand zu stabilisieren.

Für den Besatz wurden im Dezember 2019 im Stettiner Haff ausreichend Elterntiere unter Einbindung der ortsansässigen Fischerei gefangen. Der durch das Abstreifen gewonnene Laich wurde anschließend unter kontrollierten Bedingungen in einer Erbrütungsanlage in Eldenburg (Waren/Müritz) erbrütet.

Mitte März 2019 setzte der Schlupf der Schnäpel ein. Beim Schlupf sind die Fischlarven rund 1,3 mm lang. Um eine mögliche Prädation der Larven durch Raubfische bei einem direkten Besatz nach dem Schlupf zu vermeiden bzw. zu minimieren, wurden die Schnäpellarven in Netzkäfigen geschützt weiter aufgezogen. Zum Besatzzeitpunkt Ende April liegt die mittlere Totallänge der juvenilen Schnäpel jetzt bei 2,5 – 3,5 cm. Ihre Schwimmleistung und damit ihr Fluchtverhalten sind ausgeprägter, was ihre Überlebenschance in freier Wildbahn erheblich erhöht.

Eine wissenschaftliche Begleitung des Besatzes und ein damit verbundenes Monitoring-Programm seitens der LFA MV soll zukünftig eine Bewertung dieser bestandsunterstützenden Maßnahmen ermöglichen. Langfristig ist angedacht, einen sich selbsttragenden Ostseeschnäpelbestand in den heimischen Küstengewässern aufzubauen. Im Zuge des Projekts sollen hierzu lokal angepasste Managementstrategien zur regionalen fischereilichen Nutzung des hochwertigen Speisefischs erarbeitet werden.

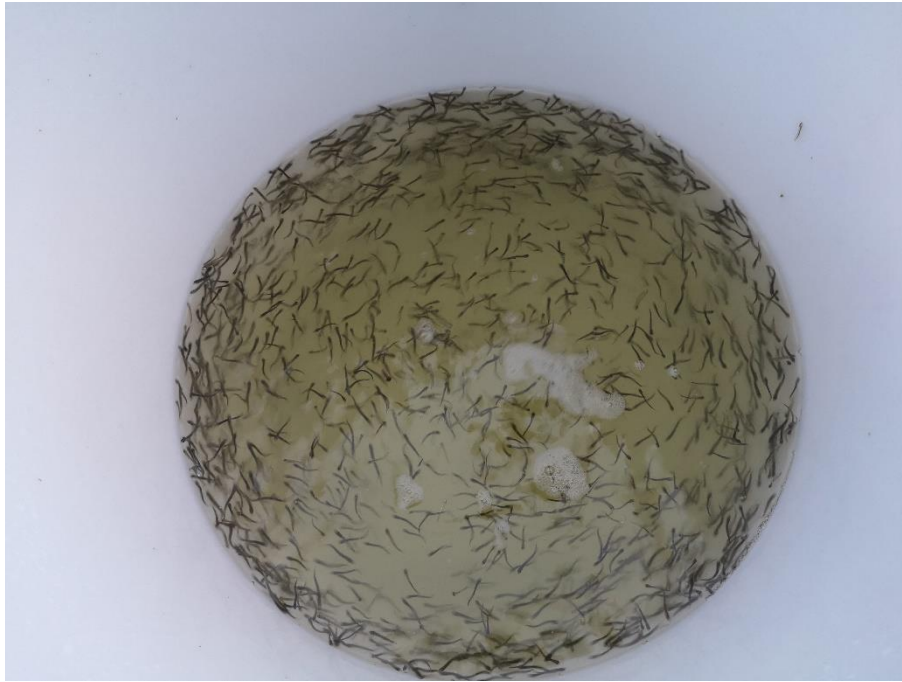


Bild 1: Besatzfische im Transportbehälter kurz vor dem Besatz



Bild 2: Verladen der Besatzfische im Hafen Mönkebude



Bild 3: Der Ostseeschnäpel-Besatz erfolgte vom Boot aus

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)

Institut für Fischerei

Dominik Bernolle
Gerd-Michael Arndt

Tel.: 0381 / 20260-754
Tel.: 0381 / 20260-531

E-Mail: d.bernelle@lfa.mvnet.de
E-Mail: g.arndt@lfa.mvnet.de